

Aufgaben/Hinweise für Schiedsrichter-Paten

- Ziel der Betreuung
- Vor dem Spiel
- Während des Spiels
- Halbzeitpause
- Nach dem Spiel
- Gruppenschulungen etc.
- Kompetenzen des SR-Paten

Ziel der Betreuung von SR-Neulingen

- Unterstützung der SR-Neulinge vor und nach dem Spiel
- Hinweise zu Spielleitung
 - Nur die wesentlichen Fehler korrigieren und klare Verbesserungen anbieten
 - Versuchen den Neuling beim Umgang mit Fehlern zu unterstützen
 - Positive Aspekte suchen und auch loben
- Rückmeldung an den Einteiler zur Leistung des Neulings
- Am Ende der Betreuungsphase soll der SR-Neuling:
 - Den Umgang mit den dfbnet beherrschen
 - Ein akzeptables Auftreten vor, während und nach dem Spiel haben
 - Die Fußballregeln kennen und möglichst richtig anwenden

Vor dem Spiel

- Kontaktaufnahme mit dem Jung-Schiedsrichter einige Tage vor dem Spiel (bei sehr jungen SR unbedingt Kontakt mit den Eltern aufnehmen und die Arbeit des Paten kurz erklären)
- Gemeinsame Anreise oder Treffpunkt und Zeit vereinbaren
- Der SR-Neuling führt alle Aufgaben am Spielort verantwortlich durch. Nur bei Fragen/Problemen greift der SR-Pate ein
- Der Pate kann/soll die Mannschaftsverantwortlichen informieren, dass ein SR-Neuling pfeift
- Falls Eltern und/oder andere Personen den SR-Neuling begleiten auch hier das Gespräch suchen.



Der SR-Pate

- ...positioniert sich zunächst passiv am Spielfeldrand
- ... notiert sich die Eckdaten zum Spiel, um dies später mit den Notizen des Schiedsrichters abgleichen zu können
- ... notiert sich die wichtigsten Hinweise zur Spielleitung des Neulings
- ... greift nicht ins Spiel ein, auch wenn der SR einen Fehler macht (Ausnahme bei einem Regelverstoß)





• Der SR-Pate bespricht sich kurz mit dem SR-Neuling in der SR-Kabine





- Nur falls Probleme auf dem Spielfeld waren, geht der Pate zum SR auf das Feld
- Der Pate geht nach dem Spiel zur Besprechung in die Kabine
- Ausfüllen des Paten-Bogens und Zusendung an Verantwortlichen im SR-Ausschuss (ein zu positiver Bogen hilft niemand weiter)





- Pate soll den SR-Neuling in Schulungen oder sonstigen Situationen aktiv ansprechen
 - Vergangene Spielleitungen
 - Spaß am SR-Wesen
 - Hilfe bei Problemen oder Regelunklarheiten
 - Evtl. Fahrdienst zur Schulung organisieren
 - Ansprechpartner auch außerhalb der Schulungen bleiben (anbieten – kein Zwang)



Kompetenzen des SR-Paten

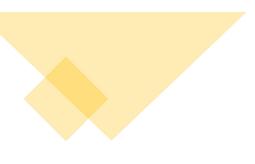
- In die Lage des SR-Neulings versetzen (Alter, Leistungsstand, soziales Umfeld)
- Kommunikation: Klare, aber freundliche Hinweise bei deutlichen Fehlverhalten
- Nicht der Fehler steht im Vordergrund, sondern warum er den Fehler gemacht hat und wie er ihn zukünftig vermeiden kann!
- SR-Pate soll sich nicht zu sehr in den Mittelpunkt stellen
- SR-Pate soll keine Kommentare am Spielfeldrand zu der Spielleitung während dem Spiel abgeben



Kompetenzen des SR-Paten

- SR-Pate soll dem Verein bei Bedarf Rede und Antwort stehen
- SR-Pate kann den "kritischen" Eltern die Problematik SR-Neuling aufzeigen
- Bei gravierenden Mängeln des SR-Neulings muss der Pate unbedingt den zuständigen SR Ausschuss telefonisch informieren
- Bei gravierenden Vorfällen rund um das Spiel (Mannschaft, Trainer, Eltern) muss der Pate unbedingt den zuständigen SR Ausschuss telefonisch informieren
- Bei evtl. Meldungen unterstützt der Pate den SR-Neuling







Ziel:

Jede Schiedsrichterkarriere sollte in Zukunft mit der Betreuung eines SR Paten beginnen!

